



Partizipative Situations- und Ressourcenanalyse **Meerane**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*





rsche Allgemeine tung



nioren schmackhaft machen.

FOTO: BERND WÜSTNECK/DPA

für Senioren: Wer das bt, fährt ein Jahr gratis

Druck: Das Projekt „Fahrschein statt Führerschein“ soll
such laufen / Die Idee stammt von Jugendlichen

zial- und Christdemokraten
ahre im Sinn. Der kurzfristig
harte Kompromiss, der bei
olitikern und Politikerinnen
seite Mehrheit fand, liegt nun
tem Jahr. Das Ticket für Se-
kommt ebenfalls zum 1. Ja-
021 auf den Markt und kostet
monatlich 30 Euro für alle, die
ahrerlaubnis behalten wol-

30

Euro pro Monat kostet
die Netzkarte für Senioren, die ihre
Fahrerlaubnis behalten wollen.

e Städte machen es vor
Großraum Verkehr Hannover
hat man beobachtet, dass
hen nach Ende des Berufsle-
aufiger ins Auto steigen, weil
gliche Pendeln mit Bus und
ur Arbeitsstelle entfällt. Die-
end will die Region mit der
te und nun auch mit der

zen. Vorbild sind Städte wie Dort-
mund, Bremen oder Münster, die
den Verzicht auf den Führerschein
schon mit Gratisfahrschein be-
lohnen.

Finanzielle Auswirkungen unklar

In der Region Hannover läuft das
Projekt „Fahrschein statt Führer-
schein“ zunächst als Pilotversuch
für zwei Jahre, um Erfahrungen zu
sammeln und die finanziellen Aus-
wirkungen im Blick zu behalten.
Gerechnet hatte die Verwaltung
mit 3000 Teilnehmern und Teilneh-
merinnen pro Jahr sowie Kosten
von insgesamt 540 000 Euro. Diese
Zahlen beziehen sich allerdings
auf die Drei-Monate-Regelung.
Nun dürfte es erheblich teurer wer-
den – um wie viel genau, weiß man



ÜSTRA

JUGEND NETZKARTE

Für nur
50 Cent
pro Tag
auf Achse.

Gibt es auch
hier am
Automaten!

GVH

gvh.de

Politik
zum Anfassen e.V.

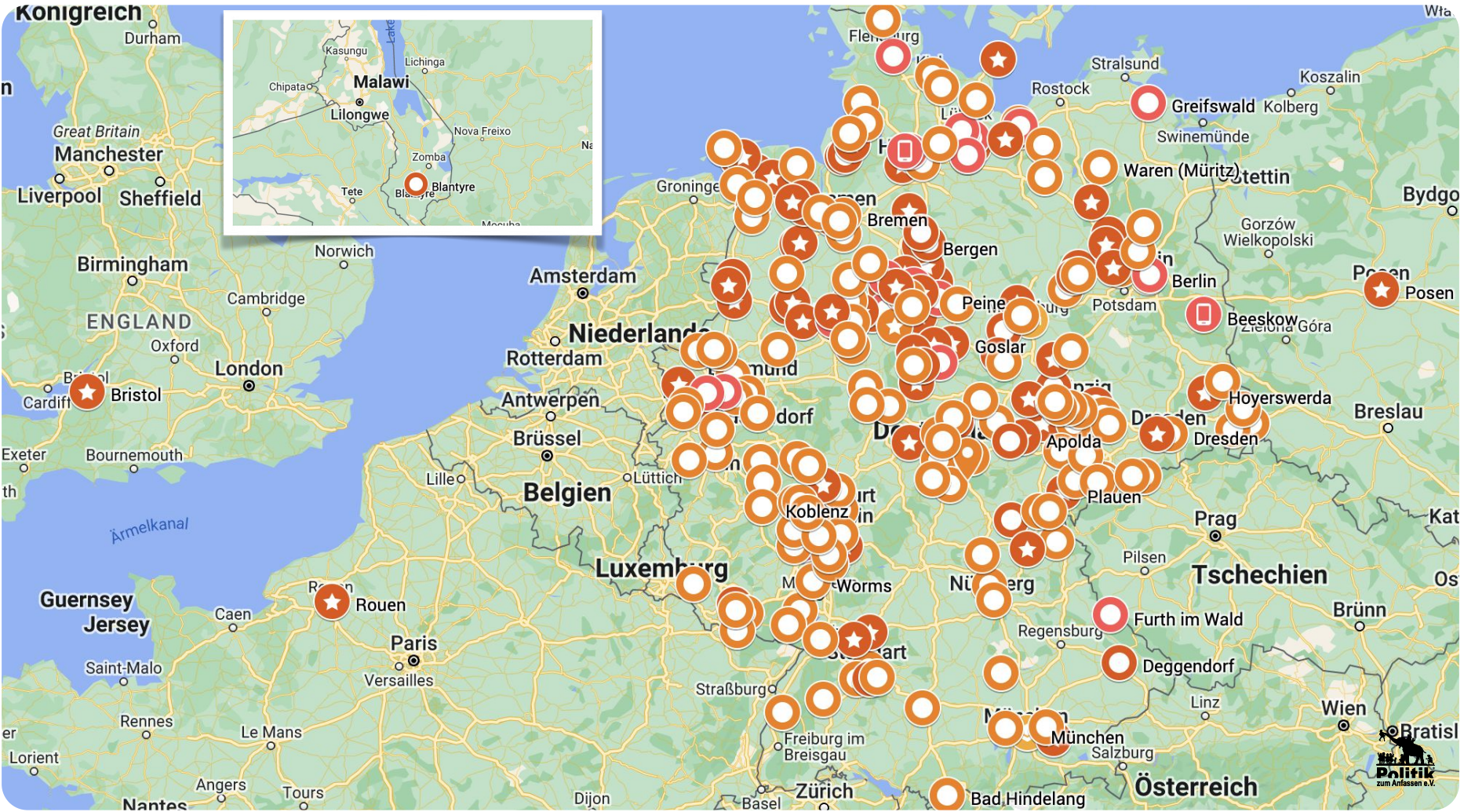




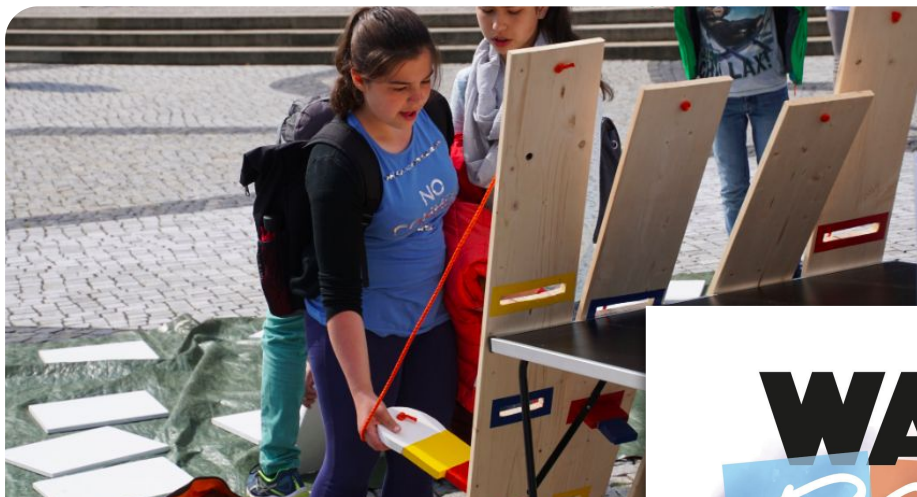


Politik[®]
zum Anfassen e.V.

Königreich



LUST AUF
Demokratie



WAHL Fun







PIMP
your town!





KINDER Rat!

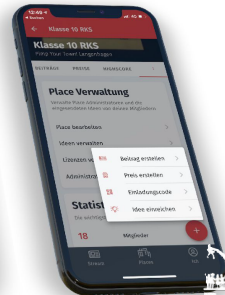
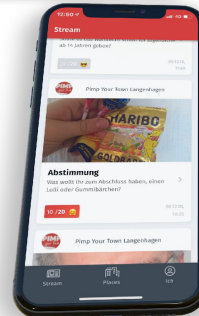
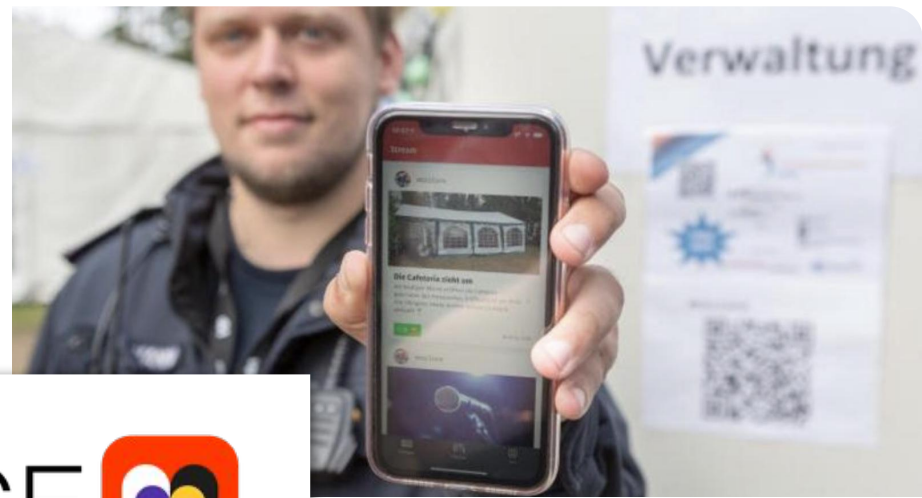
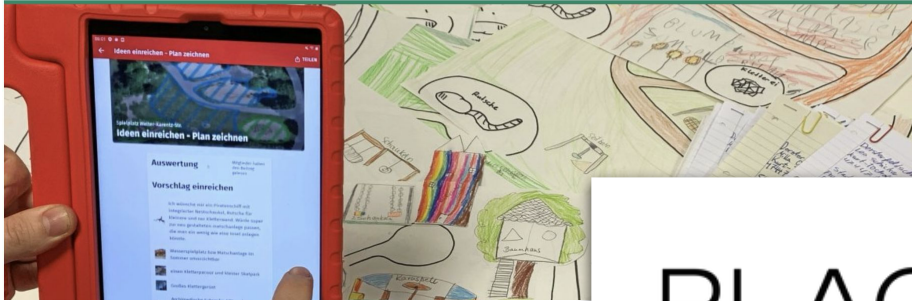




SPIELPLATZ

Moers: 200 Ideen für den neuen Spielplatz Stockrahmsfeld

Aktualisiert: 13.04.2022, 16:00 | Lesedauer: 2 Minuten





Demokratie Leben!





Partizipative Situations- und Ressourcenanalyse **Meerane**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

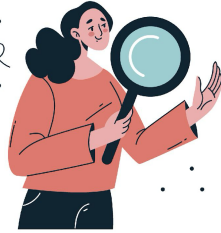
im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Das haben wir gemacht.





Forschen



Konzipieren



Auswerten



Präsentieren

$$\begin{array}{c}
 \text{🏫} = \\
 \text{👤👤👤👤👤👤👤👤} \\
 \text{👤👤👤👤👤👤👤👤} \\
 \text{👤👤👤👤👤👤👤👤} \\
 \text{👤👤👤👤👤👤👤👤}
 \end{array}
 \times
 \begin{array}{|c|c|c|c|}
 \hline
 \square & \square & \square & \square \\
 \hline
 \square & \square & \square & \square \\
 \hline
 \square & \square & \square & \square \\
 \hline
 \square & \square & \square & \square \\
 \hline
 \end{array}
 =$$

N = 336



Tag 1



Crash-Kurs



Entwicklung der
Analyse und
Umfrage

Tag 2



Interviews in der
Schule, Kommune,
etc.

Tag 3



Crashkurs
Datenauswertung



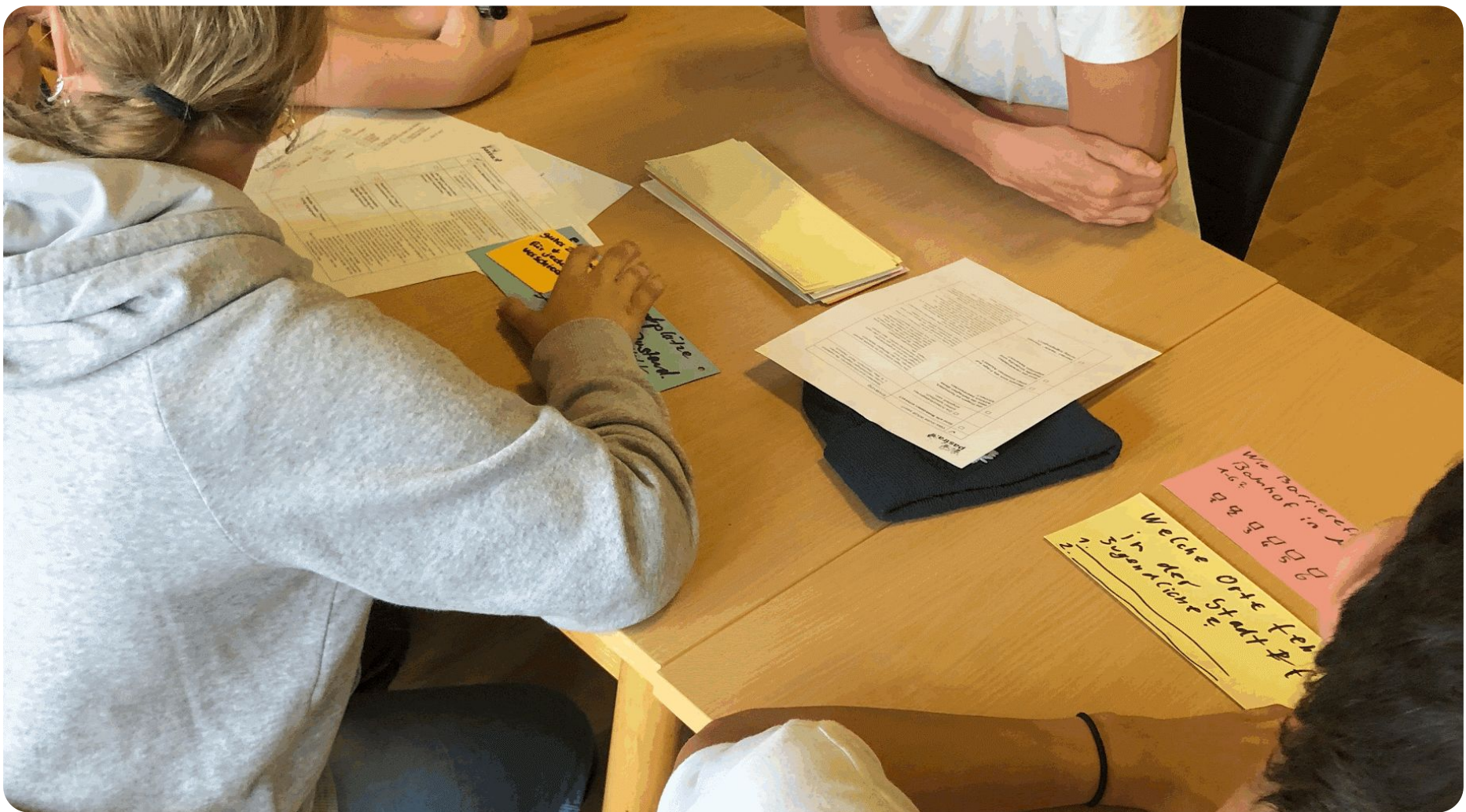
Handlungsempfehlungen

Präsen- tationstag



Präsentation der
Ergebnisse

Diskurs /
Feedback / offene
Fragen



Welche Orte
sind in
der Stadt
noch nicht
erreichbar?

Welche Orte
sind in
der Stadt
noch nicht
erreichbar?

Welche Orte fehlen
der Stadt?
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Wie barrierefrei
ist die Stadt?
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.







Die Metadaten zu den Befragten in Meerane

N= 228



1. Wie alt bist Du?



unter 14
61%

14-18
33%

1
9
-
2
4
3
%

2. Welches Geschlecht hast Du?

weiblich
47%



männlich
47%

3. Wie ist deine Wohnsituation?



**Ich wohne mit meiner Familie /
meinen Kindern zusammen**



Ich wohne alleine



Ich wohne in einer WG



**Ich wohne zusammen mit
Partnerin oder Partner**

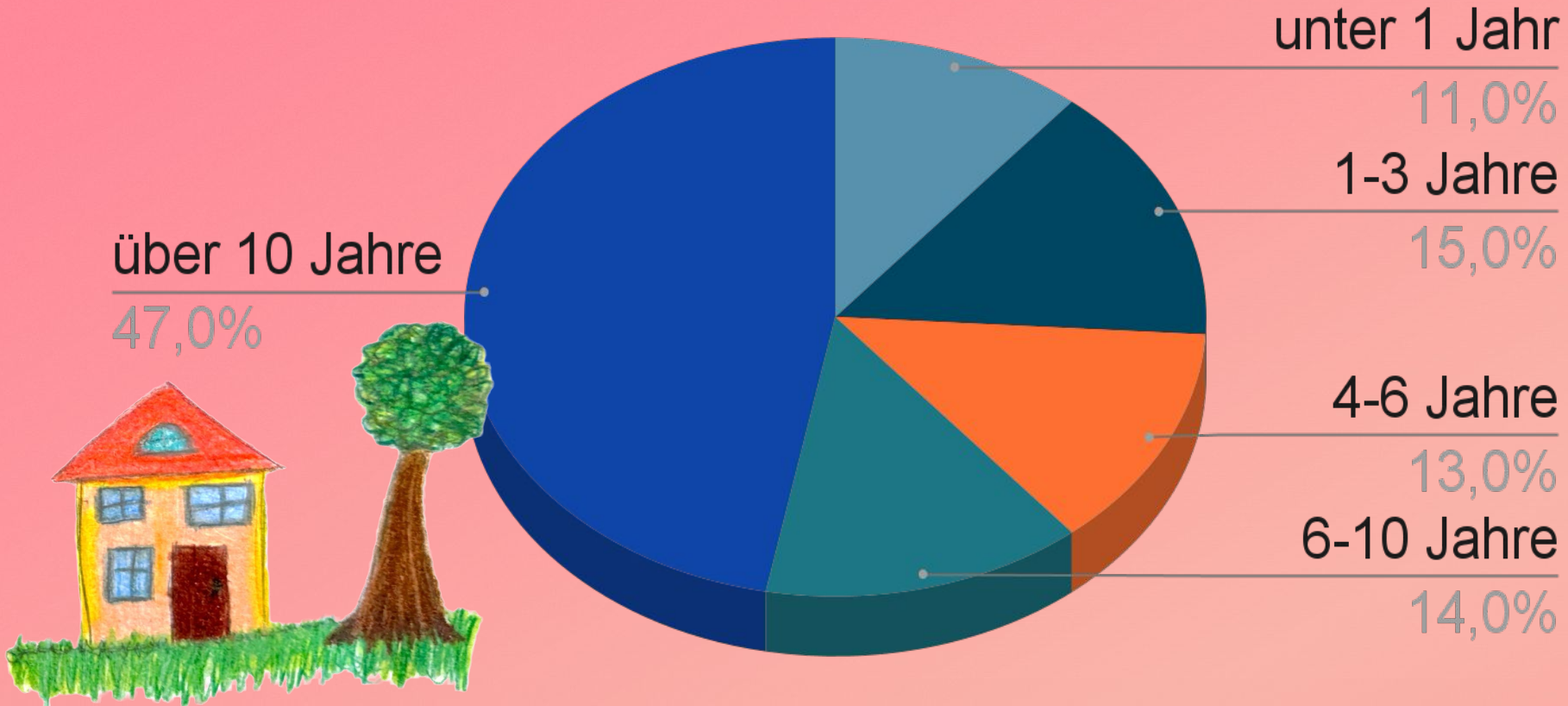
84%

5%

5%

5%

4. Wie lange wohnst Du schon an deinem aktuellen Wohnort?



5. In welchem Ort wohnst Du?

Alle
anderen
n=<5

Meerane
55%

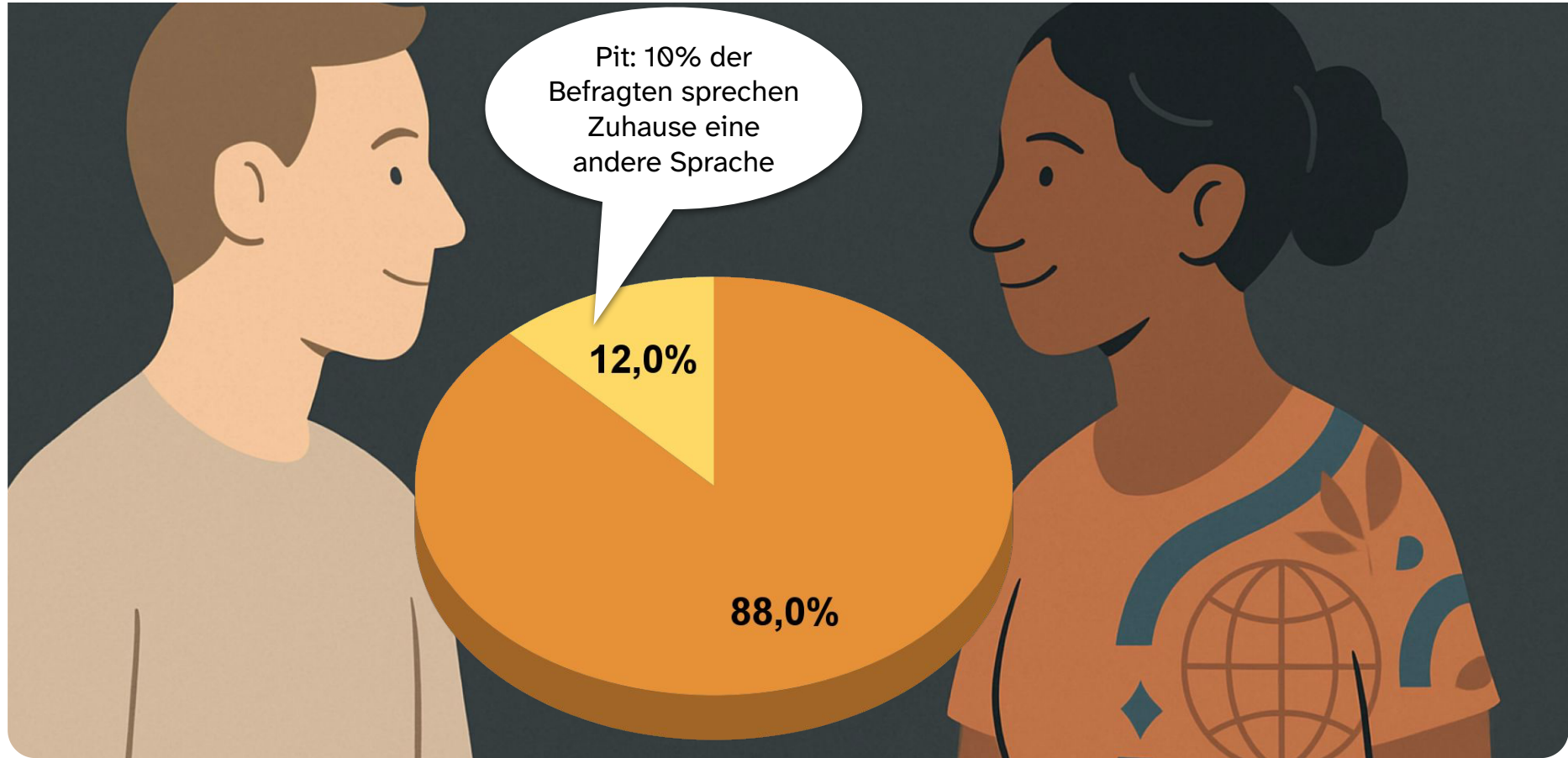


Zwi
cka
u
7%

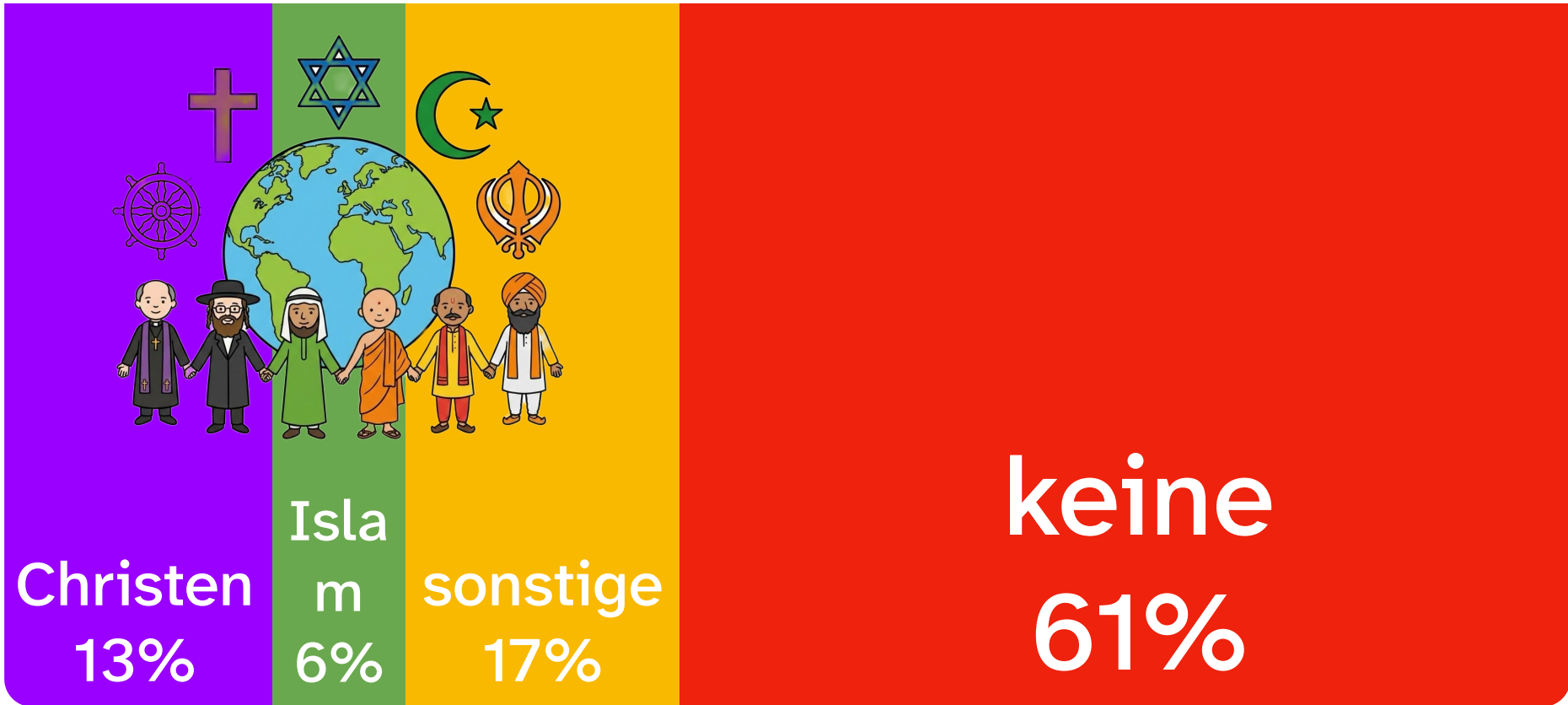
Glauchau
22%

6. Migrationshintergrund?

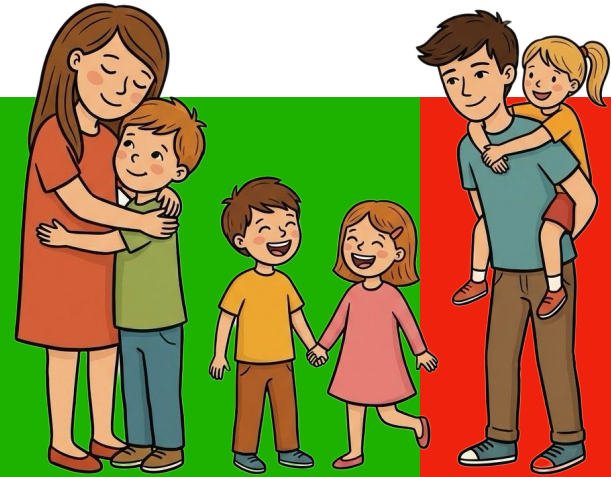
Wurden Sie oder eines Ihrer Elternteile
in einem anderen Land geboren?



7. Welcher Religionsgemeinschaft oder Konfession gehörst Du an?



8. Hast Du Geschwister?



ja
87%

nein
13%

Die Ergebnisse **im Einzelnen**



9. Bist Du Teil eines realen Netzwerks?



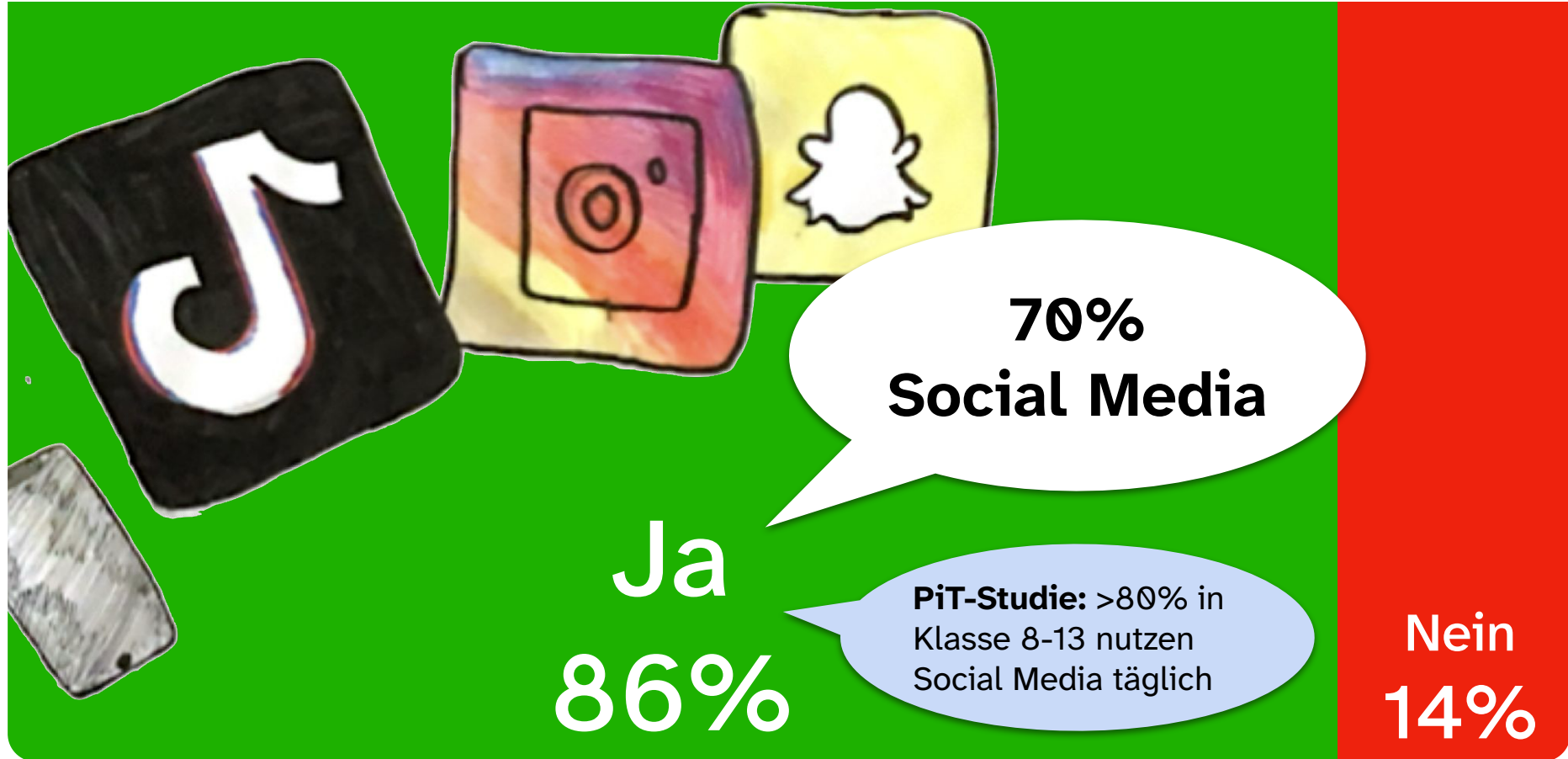
27%
im
Verein

Ja
40%

>60% derjenigen, die
im **Verein** sind, leben
>10 Jahre an einem Ort

Nein
60%

10. Bist Du Teil digitaler Netzwerke?



11. Welche Angebote der Jugendarbeit in Meerane kennst Du?

Jugendclub



Jugendforum



Kellnern



PiT-Studie:
Schulische Angebote
außerhalb des
Unterrichts = 41%



Ferienarbeit



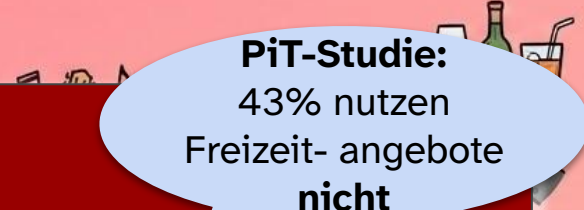
Jugendfeuerwehr



11. Welche Angebote der Jugendarbeit in Meerane kennst Du?

**57% =
keine Ahnung**

PiT-Studie:
43% nutzen
Freizeit-angebote
nicht



12. Gibt es Angebote, die Du kennst, aber nicht nutzt. Wenn Ja, warum?

Ich kenne keine

PiT-Studie: Kenne da
niemanden = 30%

Keine Zeit

Ich finde nichts passendes

PiT-Studie: Angebote
gefallen mir nicht =
29%

Wohne weiter außerhalb

Kaum Freizeit

13. Was müsste sich ändern, damit Du die Jugendarbeit mehr in Anspruch nehmen würdest?

PiT-Studie:
Wunsch nach anderen
Sportarten 34%



**Mehr
Bekanntheit**



**mehr Angebote
für Jüngere**

**Mehr
Sportangebote**

**bessere Kenntnisse
über Angebote**



14. An welchem Ort in Deinem Umfeld triffst Du dich am liebsten mit Deinen Freundinnen und Freunden?



15. Hast Du das Gefühl, dass Deine Stimme in der (Kommunal-)politik gehört wird?

27%
bei PiT

ja
17%

mittel
34%



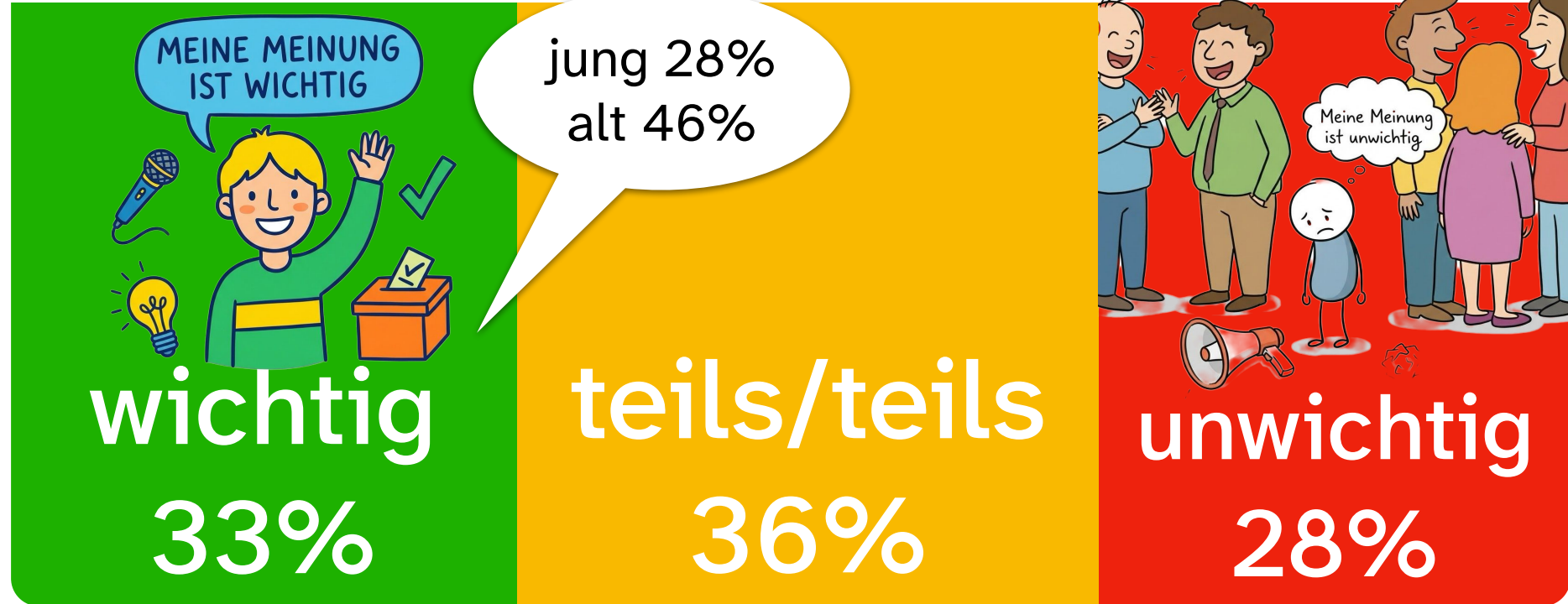
KOMMUNALPOLITIK
HAT EIN OHR FÜR DICH

33%
= nie

nein
47%

jung >
alt

16. Hast Du das Gefühl, dass Deine Meinung bei der Gestaltung von Angeboten für junge Menschen wichtig ist?



18. Würdest Du Dir mehr Unterstützung bei Themen wie Schule, Ausbildung, Beruf oder persönlichen Problemen wünschen?

Wann bekommst du endlich eine Frau?

Wann bekommst du Kinder?

Künstler ist eine unrealistische Arbeit

Wann bekommst du einen Job?

Bezahle deine Miete

Ich will keine 4 auf deinem Zeugnis

**Ja
60%**

**Nein
40%**



19. Wenn Ja, wie könnte diese Unterstützung aussehen?


Mehr  Schulsozialarbeit
Aktivitäten

 Beratungstreffen
Hilfe bei der Berufswahl 

Umfragen 

online Schulungen 

Online Kurse

Beratungen und Veranstaltungen 

Mehr Angebote und mehr Standorte 

 keine Probleme

20. Welche Themen sind Dir in Deinem Leben und Deiner Zukunft besonders wichtig?

Familie und Freunde



Sicherheit des Arbeitsplatz



Politik



Finanzielle Sicherheit

persönliche Freiheit



Klimaschutz und Klimaveränderung



kulturelle Bildung



Respektvolle Gesellschaft und Akzeptanz



20. Welche Themen sind Dir in Deinem Leben und Deiner Zukunft besonders wichtig?

Familie und Freizeitsport
Sicherheits des Arbeitsplatzes
Politik
persönliche Entwicklung
Klimaschutz und Klimaveränderung
kulturelle Bildung
Respektvolle Gesellschaft und Akzeptanz

PiT-Studie: 70% der 16 bis 18-jährigen sorgen sich um den Klimawandel

Klimaschutz und Klimaveränderung

21. Findest Du, dass es in Deiner Umgebung genug Angebote und Schutz für marginalisierte Gruppen gibt?



22. Hast Du in Deiner Zukunft vor, in Meerane und Umgebung zu bleiben?

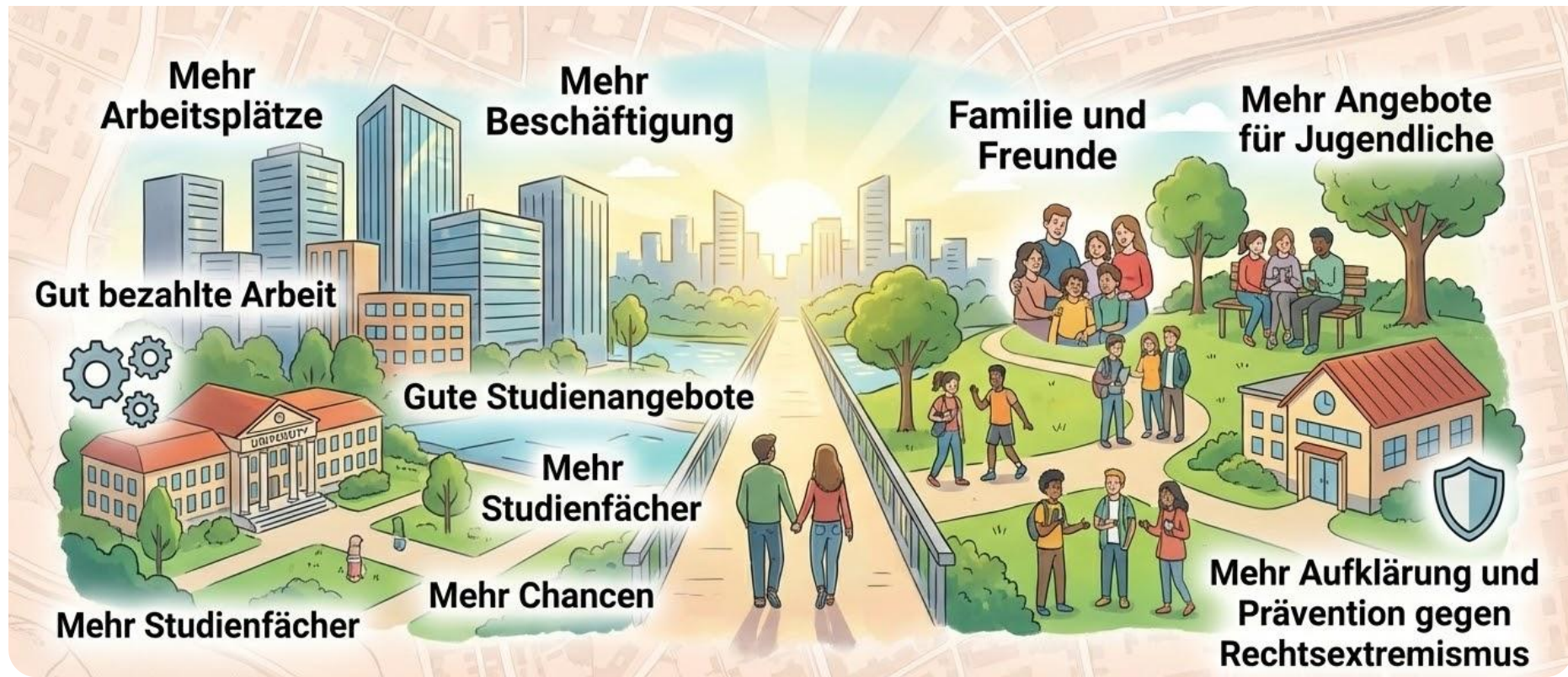
PiT-Studie:
Das Attribut "Wenig
Bindung zur
Nachbarschaft" ist
ähnlich verteilt

60/40 bei **unter 14**
40/60 bei **über 14**

Ja
54%

Nein
46%

23. Wenn Du mit Nein geantwortet hast, was könnte Dich umstimmen?



24. Welche Möglichkeiten wünschst Du Dir, Dich einzubringen?



Umfragen auf
Sozial Media/Website



Jugendforum



Jugendparlamente



Kontakt zur aktiven Politik



Initiativen oder Bewegungen

25. Hast Du das Gefühl, dass die Angebote in Meerane barrierefrei sind, so dass jeder Mensch daran teilhaben kann?



**gut
48%**

**mittel
35%**

**schlecht
16%**

26. Glaubst Du, mehr Jugendaktivitäten würden die Stadt attraktiver machen?



27. Gibt es Beratungs- und Hilfsangebote, die Du in Deiner Umgebung schon genutzt hast?

Ja

34%

42%
bei über
14-jährigen

Nein

65%

28. Was ist Dir in Deinem Alltag in Deiner Stadt wichtig?

Sicherheit



ÖPNV-Anbindung

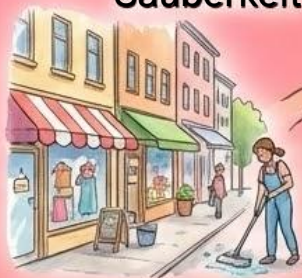


Sportmöglichkeiten



Mehr Freizeitangebote

Sauberkeit



Mehr Freizeitangebote



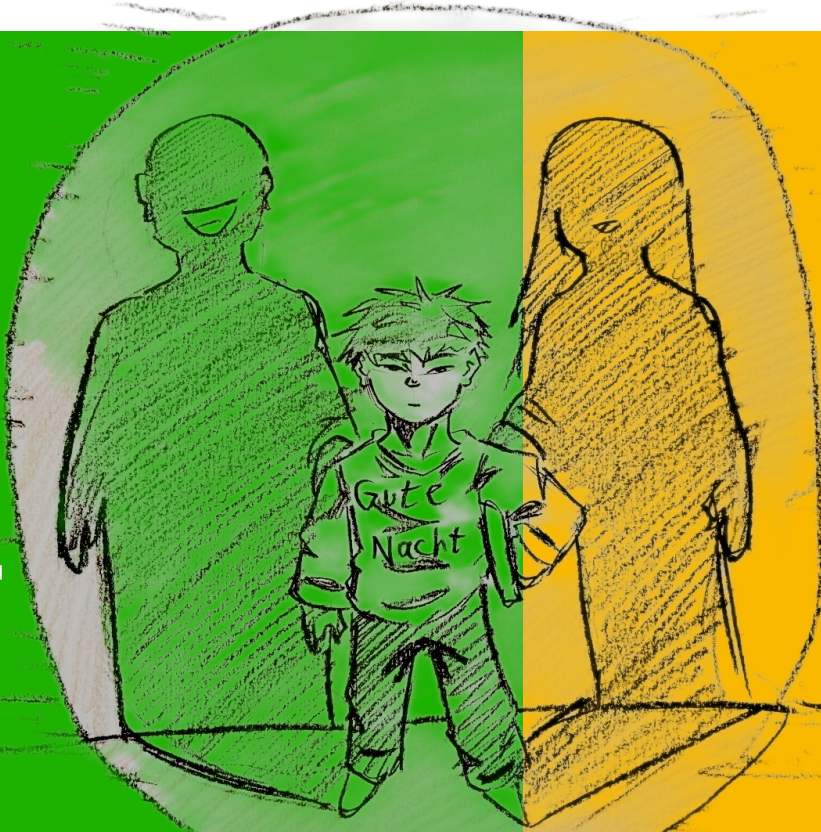
Mehr Läden



Freunde & Familie

29. Fühlst Du Dich an den Orten, wo sich junge Menschen in Deiner Umgebung aufhalten, sicher?

sicher
50%



mittel
35%

unsicher

15
%

30. Wie müssten diese Orte gestaltet sein, damit Du Dich sicherer fühlst?



Mehr Menschen an den Orten



Mehr Licht



Offenere Plätze



Kameras



Fühle mich sicher



Zebrastrreifen



Mehr Polizei

31. Was wünschst Du Dir als junger Mensch für Deine Stadt und Umgebung?



Kernprobleme



Angebote existieren
-> werden **nicht**
wahrgenommen/
genutzt



Junge Menschen
fühlen sich **nicht**
gehört



Junge Menschen
sehen ihre **Zukunft**
nicht in Meerane
& Umgebung

o Aktivitäten / Angebote für alle Kulturen (Kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft)

mehr Auswahl der Bildungs- und Arbeitsplätze

Mehr ausbreiten
Posten für junge
Menschen

Treffplätze für
Teenager

Mehr
Jugend-
aktivitäten

Studienplätze

Handlungsempfehlungen der Schülerinnen und Schüler

Jugendrat

Schwimmbad

mehr Bildungswege

o mehr Stadtfeste

Verline sollen
mehr Präsenz
zeigen

o Angebote und Aktivitäten mitgestalten

Angebote und Aktivitäten

mehr Jugendangebote

Stadtfeste

Workshops
und Seminare

Kunst und Kulturangebote

Vereine sollen mehr Präsenz zeigen

Erwachsenenangebote

Mehrsprachige
Angebote

Orte und Infrastruktur

Sportplätze, Schwimmbad,
Eisstadion

Zoo/Aquarium

Mehr Studienangebote/plätze

mehr Restaurants

Mehr Treffpunkte für Jugendliche

öffentliche Ordnung
(Polizei) und Sauberkeit

mehr Einkaufszentren

bessere Baustellenplanung

Mitbestimmung und Beteiligung

Schutz vor gesellschaftlichem
Ausschluss z.B. in Vereinen

Gründung eines Jugendforums

Strafen für Rassismus
an Schulen (Lehrer und
Schüler)

Informationsveranstaltungen
zu Rassismus an Schulen

mehr Aufklärung und mehr Verständnis

Unterstützung und Zukunftsperspektiven

Sprachkurse

mehrsprachige
Lernangebote

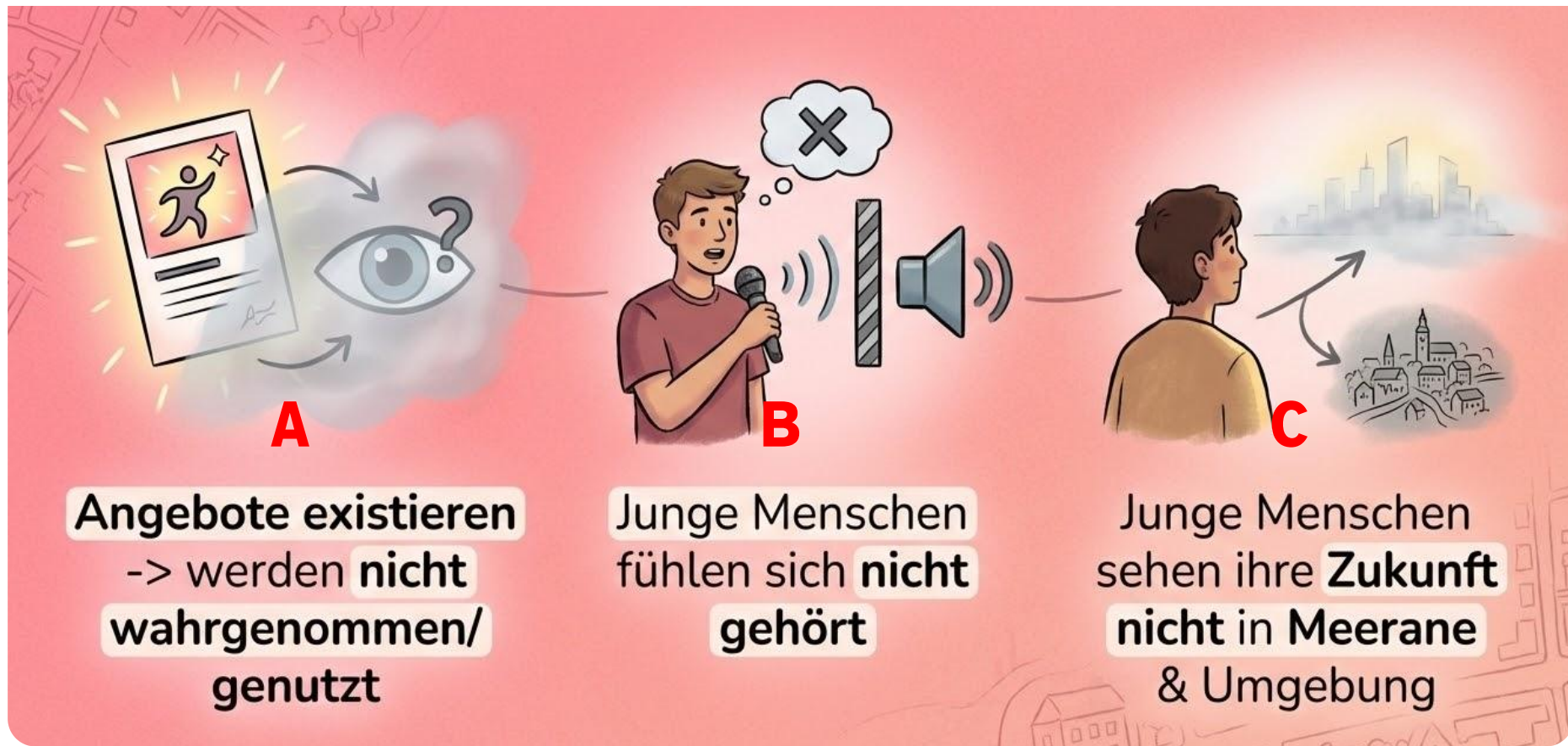
mehr Bildungsangebote und
Ausbildungsmöglichkeiten

mehr Fahrschulen

Maßnahmen gegen Rassismus z.B. härtere Strafen und
Kontrolle durch die Polizei

Unterricht in den Sprachen der Schüler

Kernprobleme und Handlungsempfehlungen



A Angebote existieren, aber werden nicht wahrgenommen/genutzt



Kommunikation
digitalisieren



Sichtbarkeit
massiv erhöhen



Informationsformate
anpassen

B Junge Menschen haben das Gefühl, nicht repräsentiert zu werden



niedrigschwellige
Beteiligung
forcieren



formelle
Jugendstrukturen
stärken



Toleranz aktiv
fördern

C Junge Menschen sehen ihre Zukunft nicht in Meerane und Umgebung

Investitionen in
Lifestyle-
Infrastruktur



Zukunftsperspektiven
schaffen

attraktive
Treffpunkte
etablieren



Veranstaltungsqualität
verbessern



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**
Haben Sie Fragen?

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

